

Medienmitteilung

Glattbrugg, 12. November 2008

Interhome Schweiz

Interhome: Kultursponsoring mit dem Schweizerischen Alpen Museum

Interhome Schweiz unterstützt die Sonderausstellung «Zimmer frei – Alpenhotels zwischen Abbruch und Aufbruch», die vom 14. November 2008 bis 16. August 2009 im Schweizerischen Alpen Museum in Bern stattfindet. Mit diesem Kulturbeitrag beschreitet der Ferienhausspezialist neue Wege des Sponsorings.

Die Sonderausstellung «Zimmer frei – Alpenhotels zwischen Abbruch und Aufbruch», die vom 14. November 2008 bis 16. August 2009 im Schweizerischen Alpen Museum in Bern stattfindet, setzt den Fokus auf den Tourismus, beziehungsweise die Entwicklung im alpinen Raum. Interhome Schweiz tritt als Sponsor auf und sieht in diesem kulturellen Engagement die Möglichkeit, die eigene Marke auf eine neue Art und Weise bekannt zu machen. Viele Schweizer verbringen ihre Ferien im eigenen Land. Interhome ist deshalb stark daran interessiert, die Bewusstseinsbildung für die Zusammenhänge, Realitäten und Hintergründe des Bergtourismus zu stärken. Ziel ist es, dass der Alpenraum als Feriendestination seine Attraktivität beibehält, respektive verbessert und die veränderten Ansprüche der Feriengäste rechtzeitig wahrgenommen und berücksichtigt werden können.

Mit dem Engagement verstärkt Interhome Schweiz zudem die Wahrnehmung des Produktes «Ferienwohnung» innerhalb der Schweizer Tourismusbranche.

Die Interhome AG ist als Reiseveranstalter auf die Vermittlung eines weltweiten Angebots mit mehr als 46'000 Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Chalets in 21 Ländern spezialisiert. Der Qualitätsanbieter vermittelte 2007 498'906 Feriengäste und erzielte einen Nettoerlös von 209 Mio. CHF (+7,7%). Die Dachgesellschaft Interhome AG in Glattbrugg/Zürich wird zu 100% von der Hotelplan Holding AG gehalten. Diese wiederum ist zu 100% im Besitz der Migros, der grössten Detailhandelsorganisation der Schweiz mit Sitz in Zürich.

Weitere Informationen & Bildmaterial:

Primus Communications GmbH, Vanessa Bay, Tel: +41 44 387 57 37, vanessa.bay@primuscommunications.ch